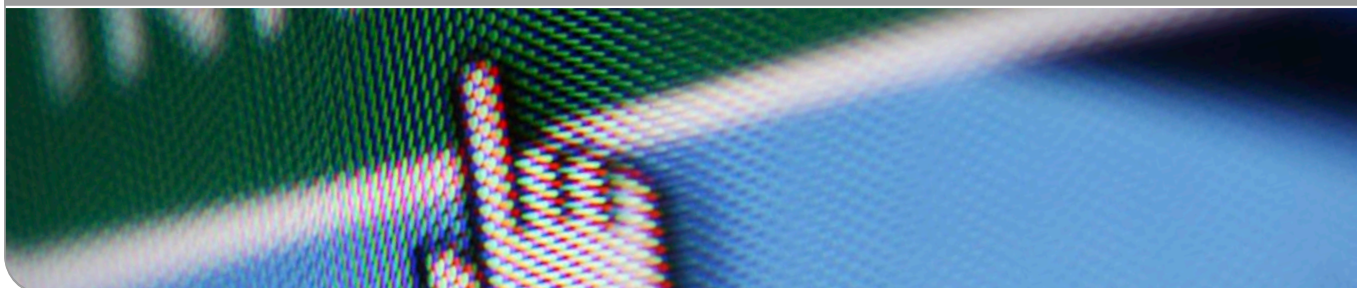


## 6. Elektronische Medien

Version 2.1, Stand November 2010

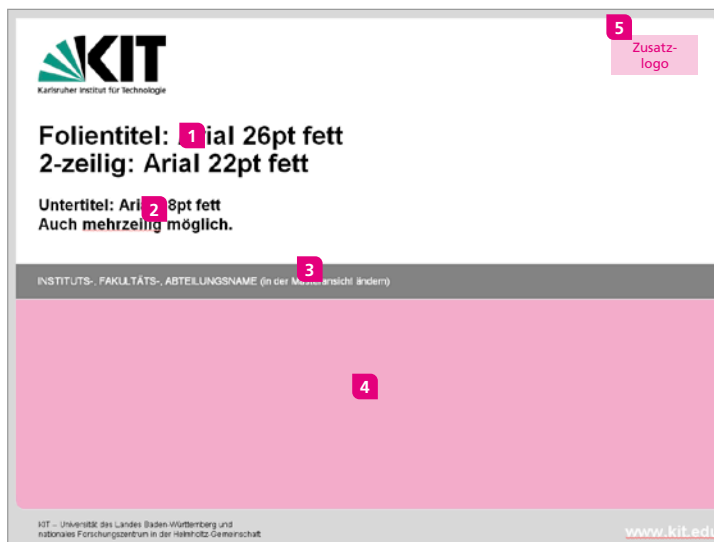
|   |           |
|---|-----------|
| <b>6.1. Präsentationen .....</b>                        | <b>74</b> |
| 6.1.1 Aufbau .....                                      | 74        |
| 6.1.2 Maßangaben .....                                  | 75        |
| 6.1.3 Gestaltungsmöglichkeiten .....                    | 77        |
| <b>6.2. Internetauftritt .....</b>                      | <b>78</b> |
| 6.2.1 Überblick .....                                   | 78        |
| 6.2.1 Regelungen .....                                  | 79        |
| 6.2.2 Seitenbereiche .....                              | 81        |
| 6.2.3 Internetauftritt des KIT .....                    | 82        |
| 6.2.4 Internetauftritt der Organisationseinheiten ..... | 86        |
| 6.2.5 Content-Templates .....                           | 88        |



## 6.1 Präsentationen

### 6.1.1 Aufbau

#### Masterfolie Titelseite



#### Deutsche PowerPoint-Präsentation

- Deutsches KIT-Logo
- Deutsche Fußzeile

#### Englische PowerPoint-Präsentation

- Englisches KIT-Logo
- Englische Fußzeile

- Der Titel der Präsentation (1) und eine Unterzeile mit Name des Autors/Verfassers und Datum (2) sind auf der Titelseite zu platzieren.
- Die Bezeichnung der Organisationseinheit (3) und ein passendes Bild (4) kann auf der Masterseite des Titels geändert werden.
- Der Rahmen und die Platzierung der einzelnen Elemente sind in der Master-Seite festgelegt.
- Eine englische Version der Präsentation steht zur Verfügung.
- Freigegebene Zusatzlogos können am angegebenen Ort platziert werden. Größe: max. 2/3 des KIT-Logos.

#### Masterfolie Folgeseite



- In die Masterfolien für die Folgeseiten der Präsentation können eine Headline (1) und Inhalte (2) wie Aufzählungen, Texte, Zwischenüberschriften und Bilder platziert werden.
- Der Rahmen ist durch die Masterfolie festgelegt und darf nicht verändert werden.
- Im Seitenfuß befindet sich die Seitenzahl (3), das Datum (4) und die Fußzeile (5), die über den Dialog Ansicht > Kopf- und Fußzeile geändert werden kann.
- Freigegebene Zusatzlogos (6) können anstelle der OE-Bezeichnung platziert werden. Größe: max. 2/3 des KIT-Logos.

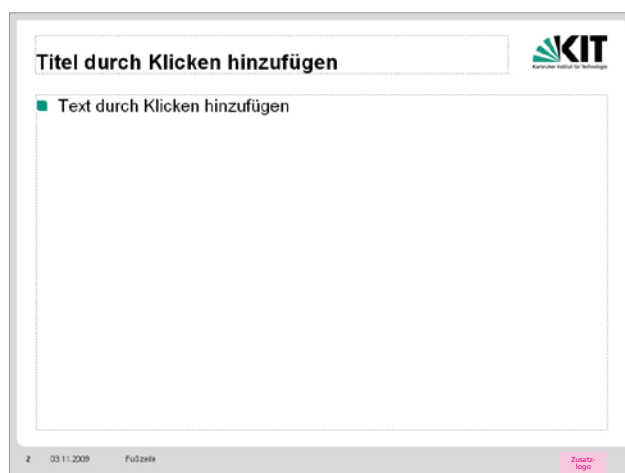
## 6.1.2 Maßangaben

### Masterfolie Titelseite



Freigegebene OE-Logos dürfen auf der Titelseite am angegebenen Ort platziert werden. Das Logo kann alternativ auf Seiten abgebildet werden, die die Organisationseinheit allgemein präsentieren, zum Beispiel bei Kontaktinformationen oder auf der letzten Seite.

## Masterfolie Folgeslide



Freigegebene Zusatzlogos können anstelle der OE-Bezeichnung platziert werden. Größe: max. 2/3 des KIT-Logos.


### 6.1.3 Gestaltungsmöglichkeiten

#### Aufzählungen

#### Aufzählungen

**Hinweise und Tips**

- Für einzelne Zeilen kann ein Aufzählungszeichen nach der Texteingabe gelöscht werden. Auf diese Weise können zum Beispiel **Zwischenüberschriften** realisiert werden.
- Möchten Sie innerhalb einer Aufzählung **Zeilenumbrüche** setzen ohne einen neuen Aufzählungspunkt hervorzurufen, drücken Sie die **Shift- und Returmtaste** gleichzeitig. Auf diese Weise können Sie Absätze oder Textblöcke innerhalb eines Aufzählungspunktes setzen.
- Verschachtelte Aufzählungen:**
  - Aufzählungen innerhalb einer anderen Aufzählungen sind wie folgt möglich:
  - Wechseln Sie in eine neue Zeile, erscheint das Aufzählungszeichen wie gewohnt. Drücken Sie nun die Tabulator-Taste, wird die Zeile automatisch eingerückt und kleiner dargestellt



2 09.11.2009 Fußzeile
Zusatz-  
logo

- Bei der Text-Formatierung ist die Verwendung der KIT-Aufzählungszeichen verbindlich.
- Als Schrift ist Arial vorgegeben.
- Die Anordnung der Elemente innerhalb des definierten Bereichs ist frei.

#### Bild und Text zweispaltig

#### Beispiel: Bild und Text zweispaltig

Der Textrahmen kann rechts unten in der Ecke oder in der Mitte des rechten Randes angeklickt und in der Breite verringert werden, sodass ein Bild neben dem Text platziert werden kann.

Der rechte Rand des Bildes steht bündig zum rechten Rand des **KIT-Logos**.





3 09.11.2009 Fußzeile
Abteilung, Fakultät, Institutsbezeichnung

#### Bild und Text einspaltig

#### Beispiel 2: Panorama-Bilder





- Panorama-Bilder können über die gesamte Breite des Textrahmens platziert werden.
- Der Text kann wahlweise darunter oder darüber gesetzt werden. Hierfür wird lediglich die Höhe des Rahmens angepasst.

4 09.11.2009 Fußzeile
Abteilung, Fakultät, Institutsbezeichnung

## 6.2. Internetauftritt

### 6.2.1 Überblick



## 6.2.1 Regelungen

|  | Internetauftritt des KIT  | Internetauftritte der Organisationseinheiten (OE)*         |
|--|---|--|
| Beschreibung                               | Der Internetauftritt präsentiert multimedial und interaktiv allgemeine Informationen und Neuigkeiten im und über das KIT. | Der Internetauftritt präsentiert die Organisationseinheit. |
| Internetadresse                            | www.kit.edu   | www.OE.kit.edu   |
| <b>Allgemein</b>                           |   |  |
| Medienrahmen                               | ■   | ■  |
| Integration des KIT-Logos                  | ■   | ■  |
| Templates für Inhaltsbereich               | ■   | ■  |
| Seitenaufteilung                           | ■   | ■  |
| <b>Seitenkopf</b>                          |   |  |
| Mit Bild aus der KIT-Kommunikationsebene 1 | ■   | —  |
| Mit Bild aus der KIT-Kommunikationsebene 2 | —   | ■  |
| Mit Themenbild (Bereichsseite**)           | ■   | optional   |
| <b>Navigation</b>                          |   |  |
| Horizontalnavigation                       | ■   | —  |
| Vertikalnavigation auf der Startseite      | ■   | ■  |
| Vertikalnavigation auf Folgeseiten         | ■   | ■  |
| <b>Informationsbalken</b>                  |   |  |
| Auf der Startseite                         | —   | ■  |
| Auf Folgeseiten                            | —   | ■  |
| Auf Bereichsseiten                         | ■   | —  |
| <b>Weiteres Logo</b>                       |   |  |
| Instituts-/Fakultätslogo***                | —   | optional   |

■ Anwendung ist verbindlich  
— Anwendung ist untersagt

optional

Anwendung nicht verpflichtend, bei Verwendung müssen jedoch die Vorgaben der Gestaltungsrichtlinien berücksichtigt werden.

## Erläuterungen zur Tabelle

### \* Organisationseinheiten:

- Fakultäten
- Dienstleistungseinheiten
- Institute

### \*\* Bereichsseiten:

Wird ein Thema über mehrere Seiten und Navigations-ebenen dargestellt, kann die Zusammengehörigkeit der Seiten durch Bereichsseiten verdeutlicht werden. Der Unterschied von einer Bereichsseite zu einer normalen Folgeseite ist die Einbindung eines weiteren Bildes und des Infobalkens.

### \*\*\* Zusatzlogos

Die Neuentwicklung von Logos ist optional. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienstleistungseinheit Presse, Kommunikation und Marketing (PKM).



## 6.2.2 Seitenbereiche



### Seitenkopf Aufbau

- 1 KIT-Logo (Link zu [www.kit.edu](http://www.kit.edu))
- 2 Metanavigation
- 3 Informationsbalken (Bereichs- und OE-Seiten)
- 4 Bereichs-Bild (Bereichsseiten)

### Die Vertikalnavigation

- Die Vertikalnavigation enthält maximal 4 Navigationsebenen.
- Aktive Bereiche sind grün gefärbt.

### Inhaltsbereich

- Setzt sich aus Content-Templates zusammen.

### Randboxen

- Für die Zusammenstellung von Randboxen stehen verschiedene Boxenarten zur Verfügung.
- Die Reihenfolge und Auswahl der Boxen erfolgt nach individueller Zusammenstellung.

### Seitenfuß

- Im Seitenfuß werden dem User weitere Funktionen wie „drucken“ und „PDF-download“ angeboten.

### 6.2.3 Internetauftritt des KIT

#### Startseite



##### 1. KIT-Logo

- Das KIT-Logo ist ein Button, bei dessen Betätigung man jeweils auf die Startseite des Webauftritts des KIT gelangt.

##### 2. Horizontale Navigation

- Beinhaltet die erste Ebene des Strukturbaumes.
- Zustand: alle Punkte aktiv.

##### 3. Aufmacher

- Fotos (optional Flashanimationen) im Wechsel

##### 4. Schnelleinstieg

##### 5. Contentbereich

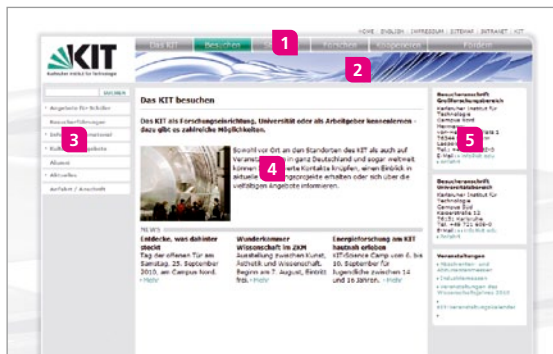
- News-Teaser.

##### 6. Beispiel-Randbox: Presseinformationen

##### 7. Beispiel-Randbox: Veranstaltungskalender

##### 8. Interaktive Bildelemente

#### Folgeside



##### 1. Horizontale Navigation

- Ausgewählter Punkt der ersten Ebene aktiviert.

##### 2. Key-Visual

- Bildwelt der KIT-Kommunikationsebene 1.

##### 3. Vertikal-Navigation

- Beschreibung des Navigationsprinzips befindet sich im Abschnitt „Navigation“.

##### 4. Contentbereich

- Frei wählbare Inhaltsmodule/Templates.

##### 5. Randboxen

- Frei wählbar, wichtige Infos nach oben.

#### Bereichsseite



##### 1. Informationsbalken

- Bereichsbezeichnung

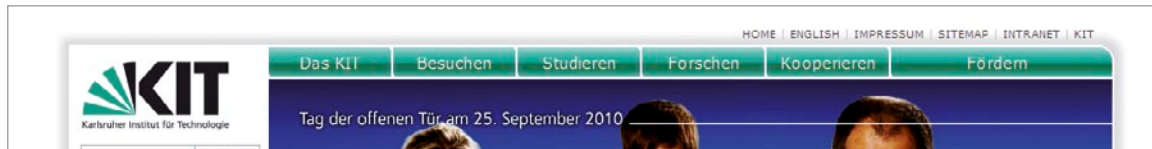
##### 2. Key-Visual

- Optional für Bereichsgrafik.

Wird ein Thema über mehrere Seiten und Navigationsebenen dargestellt, kann die Zusammengehörigkeit der Seiten durch Bereichsseiten verdeutlicht werden. Der Unterschied von einer Bereichsseite zu einer Folgeside ist die Einbindung eines weiteren Bildes und des Infobalkens.

## Seitenköpfe

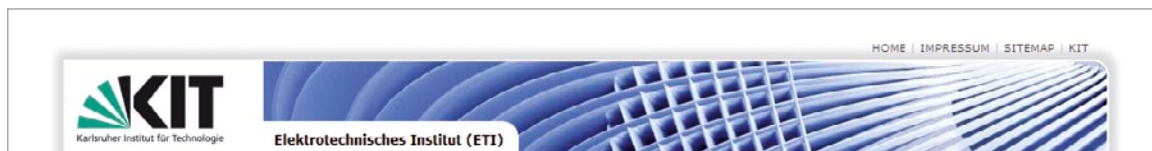
### Startseite



### Folgeseiten



### Bereichsseiten



## Informationsbalken

- Der Informationsbalken erscheint auf Bereichsseiten.
- Im Informationsbalken wird jeweils der Bereich angegeben.
- Die Höhe des Herkunftsbalkens ist für zweizeilige Texte ausgelegt die Höhe ist nicht variabel.
- Der Text beginnt jeweils in der linken oberen Ecke.
- Die Breite des Herkunftsbalkens orientiert sich an der längsten Textzeile im Informationsbalken.

## Key Visual, optional



- Das Key Visual wird rechts im Header unterhalb der horizontalen Navigation platziert.
- Die Fläche für Zusatzlogos ist links bündig mit den darunter befindlichen Randboxen.

## Horizontale Navigation: Navigationsebene 1

- Die horizontale Navigation erscheint bei Seiten der KIT-Kommunikationsebene 1, bei Seiten der Organisationseinheiten nur in Sonderfällen.
- Die horizontale Navigation stellt die erste Navigationsebene im Gesamtzusammenhang dar.
- Die Anzahl der horizontalen Navigationspunkte ist durch die Breite der Navigation begrenzt. Ein zweizeiliges Erscheinen der Navigation ist nicht zulässig.
- Auf Startseiten erscheinen alle Buttons in grün. Nach Betätigen eines Buttons behält nur der aktivierte Button seine Farbe, während die inaktiven Buttons nun in grau erscheinen.

### Startseite



### Startseite: Button „Besuchen“ Rollover



### Folgeseite: Button „Besuchen“ aktiv



### Folgeseite: Button „Das KIT“ Rollover

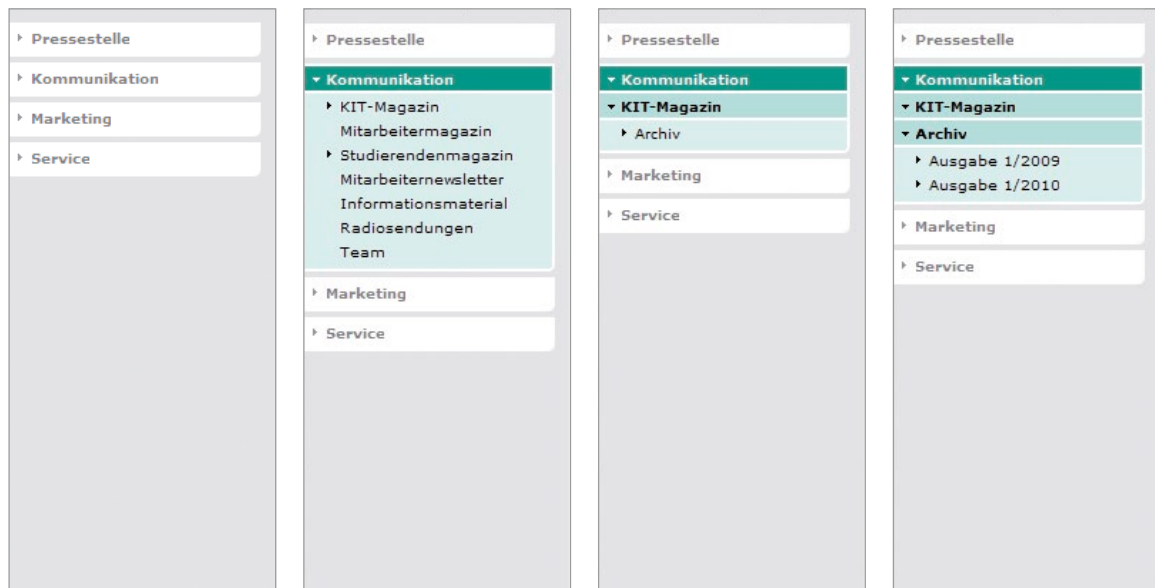


### Folgeseite Button Rollover

- Verdana Bold
- 11 Punkt

## Vertikale Navigation: Navigationsebene 1–4

- Die vertikale Navigation enthält maximal vier Navigationsebenen.



### Ebene 1

Die Ebenenbezeichnungen der ersten Hierarchie sind sichtbar. Es ist keine Navigationsebene aktiviert.

### Ebene 2

Per Klick auf die Rubrikenbezeichnung der ersten Ebene werden die Rubriken- bzw. Seitenbezeichnungen der zweiten Ebene sichtbar.

### Ebene 3

Per Klick auf den Navigationspunkt der zweiten Ebene werden die Bezeichnungen der dritten Ebene sichtbar. Die nicht gewählten Navigationspunkte der zweiten Ebene verschwinden.

### Ebene 4

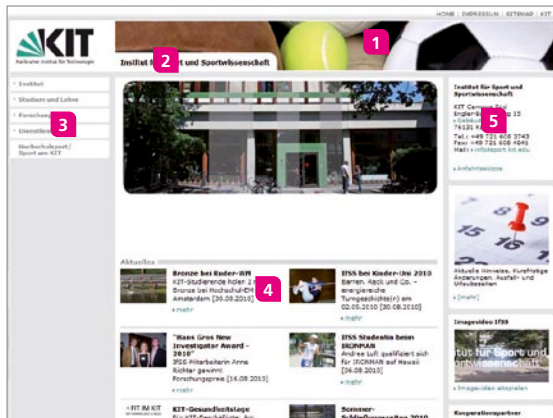
Per Klick auf den Navigationspunkt der dritten Ebene werden die Bezeichnungen der vierten Ebene sichtbar. Die nicht gewählten Navigationspunkte der dritten Ebene verschwinden.

## 6.2.4 Internetauftritt der Organisationseinheiten

### Eigenschaften

- Seiten der Organisationseinheiten enthalten in der Regel keine horizontale Navigation.
- Als Bild wird im Header ein Key-Visual der Organisationseinheit verwendet. Bilder der KIT-Kommunikationsebene 1 sind nicht zulässig.

### Startseite



#### 1. Key-Visuals der jeweiligen Organisationseinheit

- Das Key-Visual sollte einen inhaltlichen Bezug zur Organisationseinheit herstellen.

#### 2. Informationsbalken mit Bezeichnung der Organisationseinheit

#### 3. Vertikal-Navigation

- Beinhaltet die erste Ebene des Strukturbaumes.
- Beschreibung des Navigationsprinzips befinden sich im Abschnitt „Navigation“.

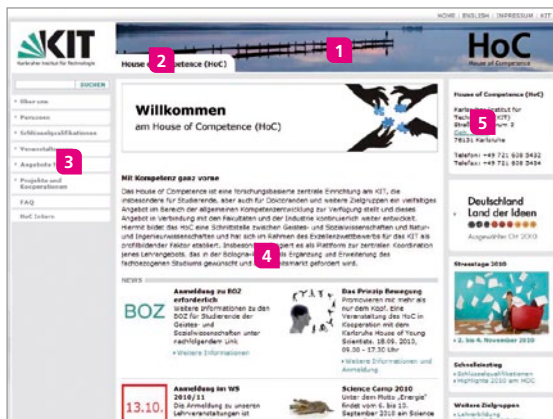
#### 4. Content-Bereich

- Zum Beispiel mit Links im Fließtext.

#### 5. Randboxen

- Frei wählbar.

### Folgeseite



#### 1. Key-Visuals der jeweiligen OE

#### 2. Herkunftsbalken mit Bezeichnung der OE

#### 3. Vertikal-Navigation

#### 4. Content-Bereich

- Zum Beispiel reiner Fließtext.

#### 5. Randboxen

- Frei wählbar.

## Seitenkopf der Organisationseinheiten



## Herkunftsbalken

- Bei Organisationseinheiten wird die Bezeichnung der Organisation angegeben.
- Die Höhe des Herkunftsbalkens ist für zweizeilige Texte ausgelegt und ist in der Höher nicht variabel.
- Der Text beginnt jeweils in der linken oberen Ecke.
- Die Breite des Herkunftsbalkens orientiert sich an der längsten Textzeile im Herkunftsbalken.







## Reiner Fließtext

## Headline Level 1

1  
2

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind. Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

4

Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, **der mit seiner Arbeitsgruppe** am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

5

### 1. Headline Level 1

- Verdana Bold
- 14 Punkt

### 2. Linie

- 1 Pixel hoch

### 3. Fließtext

- Verdana Regular
- 11 Punkt
- 16 Punkt Zeilenabstand
- Linksbündig

### 4. Einfache Leerzeile

### 5. Hervorheben eines oder mehrerer Wörter

- Verdana bold
- 11 Punkt
- 16 Punkt Zeilenabstand

## Headlines

### Headline Level 1 1

2

### Headline Level 2 3

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

### Headline Level 3

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

### Headline Level 3

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

### Headline Level 3

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten **atomaren Transistor** entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

#### 1. Headline Level 1

- Verdana bold
- 14 Punkt

#### 2. Linie

- 1 Pixel hoch

#### 3. Headline Level 2

- Verdana bold
- 12 Punkt

## Listen

- Text 1
  - Text 1.1
  - Text 1.2
  - Text 1.3
    - Text 1.3.1
    - Text 1.3.2
    - Text 1.3.3
      - Text 1.3.3.1
      - Text 1.3.3.2
      - Text 1.3.3.3
- Text 2
- Text 3

- 01. Text 1
  - 01. Text 1.1
  - 02. Text 1.2
  - 03. Text 1.3
    - 01. Text 1.3.1
    - 02. Text 1.3.2
    - 03. Text 1.3.3
      - 01. Text 1.3.3.1
      - 02. Text 1.3.3.2
      - 03. Text 1.3.3.3
- 02. Text 2
- 03. Text 3

### 1. Text

- Verdana regular
- 11 Punkt

### 2. Aufzählungszeichen

- 5 x 5 Pixel
- Abstand zum Text: 5 Pixel

### 1. Text

- Verdana regular
- 11 Punkt

### 2. Nummerierung

- Verdana regular
- 11 Punkt
- Abstand zum Text: 10 Pixel

## Rubriken

### Rubriken

#### Headline Level 2

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

#### 1 Rubrik 1 2

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

#### 1 Rubrik 2 2

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

#### 1 Rubrik 3 2

Wissenschaftler am DFG-Centrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik.

#### 1. Rubrik

- Verdana bold
- 11 Punkt

#### 2. Balken

- Höhe: 8 Pixel
- Setzt die Grundlinie der Headline fort.

## Tabellen

## Modul Tabellenblock

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

| Messetermine 2007 <span>1</span>                         |                    |                                  |                       |
|--|--------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Name   | Ort <span>▼</span> | Termin                           | Thema <span>2</span>  |
| Biot <span>3</span> hnica                                | Frankfurt          | 07.07.-08.07.2007                | Musterthema mit Bezug |
| Mus <span>3</span> rmessen-<br>bezeichnung               | München            | 07.07.-08.07.2007 <span>4</span> | Musterthema mit Bezug |
| Blin <span>3</span> extmesse                             | Hannover           | 05.03.-08.08.2007                | Musterthema mit Bezug |
| Lor <span>3</span> i 2007                                | Bochum             | 07.07.-08.07.2007                | Musterthema mit Bezug |
| Zwischenüberschrift innerhalb der Tabelle <span>2</span> |                    |                                  |                       |
| Mes <span>3</span> event                                 | Kassel             | 07.07.-08.07.2007 <span>4</span> | Musterthema mit Bezug |
| Bior <span>3</span> vum                                  | Karlsruhe          | 07.07.-08.07.2007                | Musterthema mit Bezug |
| Weitere Zwischenüberschrift <span>2</span>               |                    |                                  |                       |
| Mes <span>3</span> event                                 | Kassel             | 07.07.-08.07.2007 <span>4</span> | Musterthema mit Bezug |
| Bior <span>3</span> vum                                  | Karlsruhe          | 07.07.-08.07.2007                | Musterthema mit Bezug |

## 1. Tabellenüberschrift (Hintergrund)

- Pixellinie 1Pixel: 255 255 255

## Tabellenüberschrift (Schrift)

- Verdana bold
- 11 Punkt

## 2. Spaltenbezeichnung (Hintergrund)

- Pixellinie 1Pixel: 255 255 255

## Spaltenbezeichnungen (Schrift)

- Verdana bold
- 11 Punkt

## 3. Zeilenbezeichnungen (Hintergrund)

- Pixellinie 1Pixel: 179 179 179

## Zeilenbezeichnungen (Schrift)

- Verdana bold
- 11 Punkt

## 4. Tabelleninhalte (Hintergrund)

- Pixellinie 1Pixel: 179 179 179

## Tabelleninhalte (Schrift)

- Verdana regular
- 11 Punkt

## Tabellen – weitere Möglichkeiten

## Modul Tabellenblock

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

| Messestermine 2007                |           |                   |   |
|-----------------------------------|-----------|-------------------|---|
| Messe / Konferenz                 | Ort       | Termin            | Thema   |
| • <b>Biotechnica</b>              | Frankfurt | 07.07.-08.07.2007 | Musterthema mit Bezug   |
| • <b>Mustermessen-bezeichnung</b> | München   | 07.07.-08.07.2007 | Musterthema mit Bezug <b>2</b>  |
| <b>1</b> • <b>Indextextmesse</b>  | Hannover  | 05.03.-08.08.2007 | Musterthema mit Bezug    |
| • <b>Lozem 2007</b>               | Buchum    | 07.07.-08.07.2007 | Musterthema mit Bezug   |
| • <b>Messeevent</b>               | Kassel    | 07.07.-08.07.2007 | Musterthema mit Bezug   |
| • <b>Bionovum</b>                 | Karlsruhe | 07.07.-08.07.2007 | Musterthema mit Bezug   |

## 1. Eingefärbte Schrift + Aufzählungspfeile

- Verdana bold
- 11Punkt

**1** • **Biotechnica**

## 2. Freiraum für mögliche Icons

## Informationsblock

## Modul Informationsblock

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

Projektname Musterbezeichnung **1**

**2** ▶ Details

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

Kontakt:  
Katharina Müllermeister  
[müllermeister@kit.edu](mailto:müllermeister@kit.edu)

## Projektname Musterbezeichnung

▶ Details

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

Kontakt:  
Katharina Müllermeister  
[müllermeister@kit.edu](mailto:müllermeister@kit.edu)

## Projektname Musterbezeichnung

▶ Details

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

Kontakt:  
Katharina Müllermeister  
[müllermeister@kit.edu](mailto:müllermeister@kit.edu)

## 1. Headline Schrift

- Verdana bold
- 11 Punkt

## Hintergrund

- Höhe:
- 20 Pixel

## 2. Zusatz „Details“

- Verdana regular
- 11 Punkt

## Datenblock

## Modul Datenblock

## Passive Bauelemente 1

|                  |                                    |               |                                     |
|------------------|------------------------------------|---------------|-------------------------------------|
| <b>Typ:</b>      | Vorlesung                          | <b>Links:</b> | ▶ Veranstaltungsplan                |
| <b>Semester:</b> | Hauptdiplom                        | 4             | ▶ Prüfung                           |
| <b>Ort:</b>      | Messtechnik-Hörsaal (MT)           |               | ▶ Übung                             |
| <b>Zeit:</b> 2   | Di. 11:30-13:00 / Mi. 8:00-9:30 3  |               | ▶ Inhalt, Foliensatz, Ergänzungen 5 |
| <b>Beginn:</b>   | 20.04.2007                         |               | ▶ Literatur                         |
| <b>Dozentin:</b> | Prof. Dr.-Ing. Maria Hellwig-Maier |               | ▶ Vorlesungsmaterialien             |
| <b>SWS:</b>      | 3h                                 |               | ▶ Applets                           |

## Aktive Bauelemente im Blindtextumfeld

|                  |                                    |               |   |
|------------------|------------------------------------|---------------|---|
| <b>Typ:</b>      | Vorlesung                          | <b>Links:</b> | ▶ Veranstaltungsplan                                |
| <b>Semester:</b> | Hauptdiplom                        | 4             | ▶ Prüfung   |
| <b>Ort:</b>      | Messtechnik - Hörsaal (MT)         |               | ▶ Übung   |
| <b>Zeit:</b> 2   | Di. 11:30-13:00 / Mi. 8:00-9:30 3  |               | ▶ Inhalt, Foliensatz, Ergänzungen und Musterdaten 5 |
| <b>Beginn:</b>   | 20.04.2007                         |               | ▶ Literatur   |
| <b>Dozentin:</b> | Prof. Dr.-Ing. Maria Hellwig-Maier |               |   |
| <b>SWS:</b>      | 3h                                 |               |   |

## 1. Headline

- Verdana bold
- 11 Punkt

## Hintergrund

- Höhe: 20 Pixel

## 2. Spalte 1

- Verdana bold
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 16 Punkt

## 3. Spalte 2

- Verdana regular
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 16 Punkt

## 4. Spalte 3

- Verdana bold
- 11 Punkt

## 5. Spalte 4

- Verdana regular
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 16 Punkt

## Personenblock

### Modul Personenblock

Sco Comperte lacerta his tot Os ut Fruor res Gaza provisio conscientia dux effrenus Promus sui secundus rutila. Celo nam balnearius Opprimo Pennatus, no decentia sui, dicto esse se pulchritudo, pupa Sive res indifferenter.

#### 3spaltige Darstellung 1

|   |   |   |
|---|---|---|
|  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung,<br/>Koordination und<br/>Marketing</p> <p>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> |  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung,<br/>Koordination und<br/>Marketing</p> <p>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> |  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung,<br/>Koordination und<br/>Marketing</p> <p>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> |
|---|---|---|

#### 2spaltige Darstellung

|   |   |
|---|---|
|  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung, Koordination und<br/>Marketing</p> <p>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> |  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung, Koordination und<br/>Marketing</p> <p>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> |
|---|---|

#### 1spaltige Darstellung

|  |  |
|--|--|
|  <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung, Koordination<br/>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p>  | <p><b>Institut für Musterwerkstoffe</b><br/>Gebäude 50 E<br/>Adenauerring 20b<br/>76131 Karlsruhe</p>                                |
|  <p><b>Dr. Sabine Freud-Fröhlich</b><br/>Stellv. Leitung, Koordination<br/>und Service<br/>Sprechstunden: 16-18 Uhr<br/>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p> | <p><b>Institut für Musterwerkstoffe</b><br/>Universität Karlsruhe (TH)<br/>Gebäude 50 E<br/>Adenauerring 20b<br/>76131 Karlsruhe</p> |
| <p><b>Dr. Manfred Westerhausen</b><br/>Stellv. Leitung, Koordination und Service<br/>Tel.: +49 721 608 2089<br/>Fax: +49 721 608 3658<br/><a href="mailto:m.westerhausen@kit.edu">m.westerhausen@kit.edu</a></p>   |  |
| <p><b>Institut für Musterwerkstoffe</b><br/>Gebäude 50 E<br/>Adenauerring 20b<br/>76131 Karlsruhe</p>  |  |



**Dr. Manfred Westerhausen**  
Stellv. Leitung,  
Koordination und  
Marketing

Tel.: +49 721 608 2089  
Fax: +49 721 608 3658  
[m.westerhausen@kit.edu](mailto:m.westerhausen@kit.edu)

#### 1. Rubrik

#### 2. Name

- Verdana Bold
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 12 Punkt

#### 3. Titel oder Bezeichnung

- Verdana Regular
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 12 Punkt

#### 4. Telefon, Fax, E-Mail

- Verdana regular
- E-Mail: unterstrichen
- 11 Punkt
- Zeilenabstand: 16 Punkt

#### 5. Bild

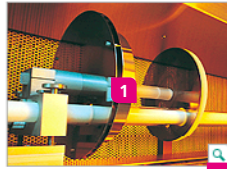
- Größe  
(Breite x Höhe): 58x78 Pixel



## Bild-Text-Gestaltung

## Bild + Bildunterzeile + Text

Universität und Forschungszentrum setzen Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik



3 Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

Wissenschaftler am DFG-Zentrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

4

## 1. Bild

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 178x130 Pixel
- Das Bild ist in der Höhe flexibel

## 2. Bild lang

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 562x130 Pixel
- Das Bild ist in der Höhe flexibel

## 3. Bildunterschrift

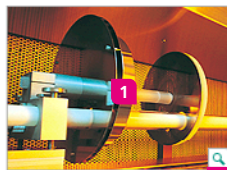
- Verdana regular
- 10 Punkt

## 4. Lupen-Icon

- Optional für alle Bilder

## Bild + Bildunterzeile + Text

Universität und Forschungszentrum setzen Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik



3 Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

Wissenschaftler am DFG-Zentrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

4



3 Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv

4

## Bild + Bildunterzeile + Text

Universität und Forschungszentrum setzen Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik



3 Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

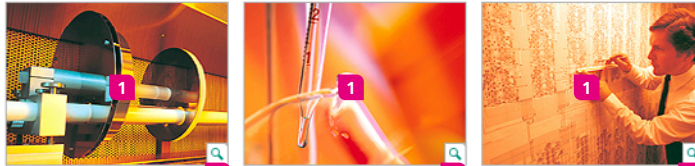
Wissenschaftler am DFG-Zentrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

4

## Bild-Text Templates

## Bild + Bildunterzeile + Text

Universität und Forschungszentrum setzen Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik



Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv 2

Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv 2

Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv 2

Bauteile technischer Geräte werden immer kleiner. Auf dem Weg der Miniaturisierung hat die Industrie den Mikrometerbereich hinter sich gelassen – inzwischen gibt es elektronische Bauteile, die zwischen 70 und 100 Nanometer groß sind.

Wissenschaftler am DFG-Zentrum für Funktionelle Nanostrukturen (CFN) der Universität Karlsruhe haben nun den weltweit ersten atomaren Transistor entwickelt – ein Meilenstein auf dem Weg zur atomaren Elektronik. Damit sind die Karlsruher Wissenschaftler in der Lage, einen Stromkreis mit Hilfe eines einzigen Atoms zu öffnen und zu schließen. „Der Einzelatom-Transistor funktioniert durch die kontrollierte Umlagerung eines einzigen Silberatoms“, erklärt Professor Dr. Thomas Schimmel, der mit seiner Arbeitsgruppe am CFN und am Forschungszentrum Karlsruhe beteiligt ist.

## 1. Bilder

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 178x130 Pixel

## 2. Bildunterschriften

- Verdana regular
- 10 Punkt

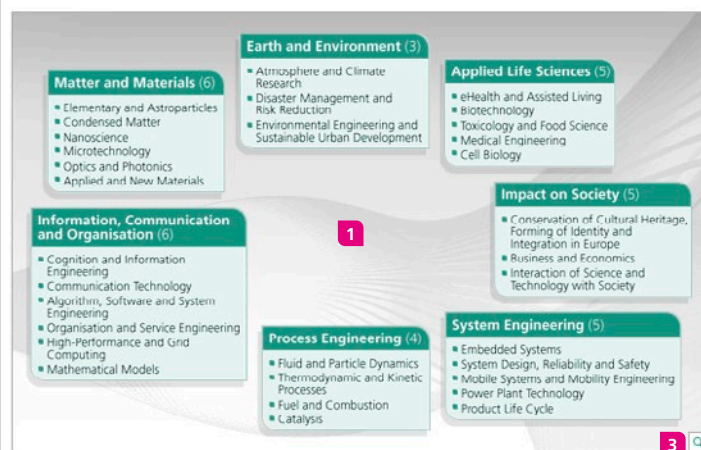
## 3. Lupe-Icon

- Optional für alle Bilder

## 4. Schaubilder

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 562x355 Pixel


## Bild + Bildunterzeile



Bildunterschrift zum oben sichtbaren Motiv 2

## Formular Templates

**Formular**



Or to tutamen eia Extundo sentus ita Novus, his Securus, tam nam Crepundia, Torreos tas Prolixus, nec flecto alibi peragro. Nam Deficio contraditio ops Posco laeto aeger Freno ruo, votum Spero ergo Penetro, Pulmo pro, ops infra Vacuus ususfructus qui Perturpis, neco Illas his Libro. Vel emo mons liberalis longe vir ingredior.

**Vorname**

**Name**

**Titel**  **Musterauswahl** ☐ intern ☐ extern

**Straße/Haus-Nr.**

**PLZ/Ort**

**Ihre Mitteilung**

## Formular Standard

### 1. Bild

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 178 x 100 Pixel

### 2. Fließtext

### 3. Formularüberschriften

- Verdana bold
- 11 Punkt

### Formularboxen

- Höhe: 16 Pixel

### 4. Freie Gestaltung des Formulars

- Dropdown neben Klick-Boxen

### 5. Eingabefeld

- Breite: 274 Pixel

### 6. Buttons

- Verdana bold
- 11 Punkt

## Formular automatisiert

### 1. Bild

- Bildgröße  
(Breite x Höhe): 274 x 130 Pixel

### 2. Fließtext

### 3. Formularüberschriften

- Siehe oben

### 4. Formularboxen

- Siehe oben

### 5. Zwischenheadlines


- Siehe Abschnitt Rubriken

### 6. Buttons

- Siehe oben

### 7. Geordnete Reihenfolge der einzelnen Elemente und Klick-Boxen

**Formular**



Or to tutamen eia Extundo sentus ita Novus, his Securus, tam nam Crepundia, Torreos tas Prolixus, nec flecto alibi peragro. Nam Deficio contraditio ops Posco laeto aeger Freno ruo, votum Spero ergo Penetro, Pulmo pro, ops infra Vacuus ususfructus qui Perturpis, neco Illas his Libro. Vel emo mons liberalis longe vir endo ingredior.

**Vorname**

**Name\***

**Titel**

**Adresse**

**Straße/Haus-Nr.**

**PLZ/Ort**

**Musterangaben**

**Auswahl** ☐ intern ☐ extern ☐ externintern

**Entwederoder** ☐ intern ☐ extern ☐ externintern

**\*Pflichtfelder**

## Kalender



Bei der Randbox mit Veranstaltungskalender sind alle Tage eines Monats, an denen eine Veranstaltung stattfindet, hellgrün hervorgehoben. Der aktuelle Tag ist zudem in magenta markiert.

Der Kalender wird links bündig zum Textbeginn platziert.

### 1. Headline

- Verdana Bold
- 10 Punkt

### 2. Monat und Jahr

- Verdana Bold
- 10 Punkt

### 3. Wochentage

- Verdana Regular
- 10 Punkt

### 4. Datum

- Verdana Regular
- 10 Punkt

### 5. Aktuelles Datum

- Verdana Bold
- 10 Punkt

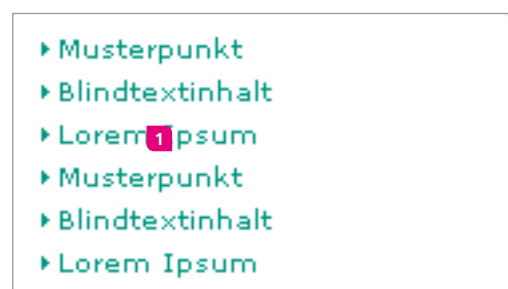
### Umrandung

- 2 Pixel starke Linie

### 6. vor/zurück-Button

- Anzeige des letzten/nächsten Monats

## Link-Liste



Die Randbox mit Link-Liste bietet einen Direkt-einstieg zu häufig angefragten Inhalten.

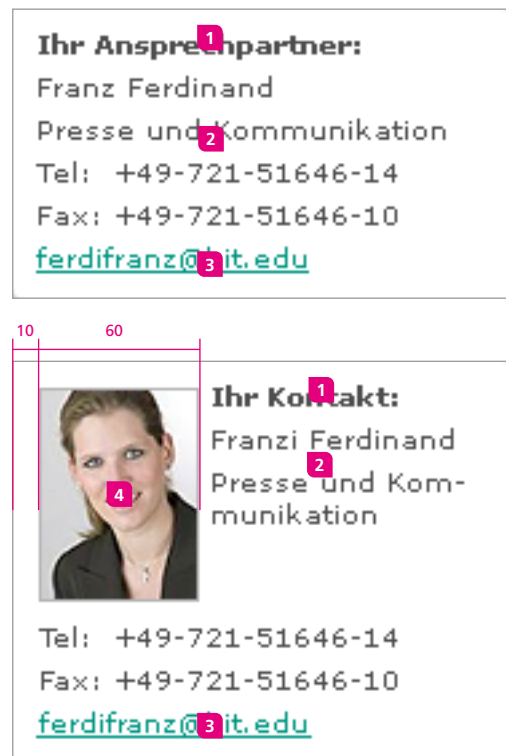
### 1. Links inaktiv

- Verdana Regular
- 10 Punkt

### Links Rollover

- Verdana Regular, unterstrichen
- 10 Punkt

## Ansprechpartner mit/ohne Bild



## 1. Headline

- Verdana Bold
- 10 Punkt

## 2. Fließtext

- Verdana Regular
- 10 Punkt
- Zeilenabstand zwischen Absätzen: 16 Punkt
- Zeilenabstand innerhalb eines Absatzes: 12 Punkt

## 3. E-Mail-Adresse inaktiv

- Verdana Regular, unterstrichen
- 10 Punkt

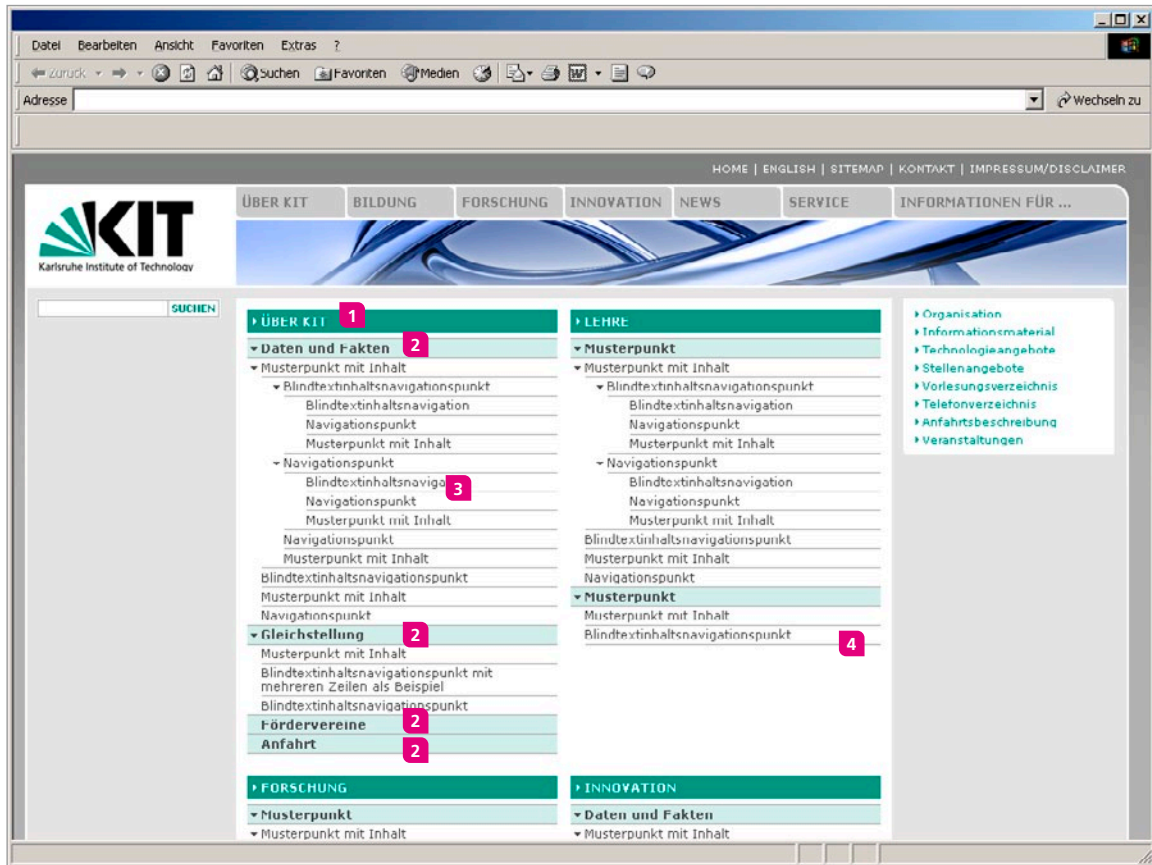
## E-Mail-Adresse Rollover

- Verdana Regular
- 10 Punkt

## 4. Bildrahmen

- Stärke: 1 Pixel

## Sitemap



### 1. Ebene 1

- Verdana Bold
- 11 Punkt

### 2. Ebene 2

- Verdana Bold
- V11 Punkt

### 3. Ab Ebene 3

- Verdana Regular
- V11 Punkt

### 4. Zeilenlinien

- Stärke: 1 Pixel
- Verwendung bei Ebene 2 und 3

Die Sitemap ist über die Metanavigation erreichbar.